

Ressort: Vermischtes

Wetter: Schauer im Norden und Nordwesten

Offenbach, 21.08.2014, 05:00 Uhr

GDN - Heute ändert sich am Wettergeschehen der Vortage nur wenig: Bevorzugt im Nordwesten und Norden gibt es Schauer, zur Küste hin auch kurze Gewitter. Auch an den Alpen fällt noch etwas Regen, teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Dazwischen gibt es nur wenige Schauer. Die Sonne kann sich in diesen Gebieten häufiger zeigen. Die Höchsttemperatur liegt meist zwischen 16 und 21 Grad, mit den höchsten Werten dort, wo die Sonne scheint. Der westliche bis südwestliche Wind weht im Norden mäßig bis frisch mit einzelnen starken Böen an der Küste. Im Süden weht der Wind nur schwach. In der Nacht zum Freitag gibt es im Nordseeumfeld weitere Schauer, vereinzelt auch Gewitter. Sonst bleibt es meist trocken und teils auch gering bewölkt, örtlich bildet sich Nebel. Die Temperatur geht auf 10 bis 5 Grad zurück, nur an der Nordsee bleibt es bei teils stark böigem Südwestwind etwas wärmer. Am Freitag überwiegen im Norden und Westen Wolken und es gibt häufig Schauer und auch einzelne Gewitter. Auch direkt am Alpenrand sind einzelne Schauer möglich. Sonst ist es im Süden und Osten zeitweise sonnig und in einem breiten Streifen vom Südwesten Deutschlands bis zur Neiße meist auch trocken. Die Luft erwärmt sich auf Höchstwerte zwischen 17 und 22 Grad, wobei die höchsten Werte in den Sonnengebieten erreicht werden. Der Wind frischt in Schauer- und Gewitternähe, an der Küste sowie im höheren Bergland zeitweise böig auf und kommt aus West bis Südwest. In der Nacht zum Samstag ist es häufig stärker bewölkt und es muss vielerorts mit Regen beziehungsweise Schauern gerechnet werden. Nur in einem Streifen vom Schwarzwald bis zur Lausitz ist es häufig trocken bei teils aufgelockerter Bewölkung. Die Tiefsttemperaturen liegen zwischen 12 und 6 Grad, mit den höchsten Werten im Norden. Der Wind weht entlang den Küsten und im höheren Bergland stark böig aus Südwest. Am Samstag überwiegen die Wolken und es gibt verbreitet und wiederholt Schauer. Auch einzelne Gewitter sind möglich. Die Sonne kommt hingegen nur selten zum Zuge. Am Nachmittag liegen die Werte häufig unterhalb der 20-Grad-Marke zwischen 15 und 19 Grad. Der Wind weht meist mäßig, an der Küste und im Bergland auch frisch mit starken Böen, aus Südwest bis West.

Bericht online:

<https://www.germailynews.com/bericht-39670/wetter-schauer-im-norden-und-nordwesten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com